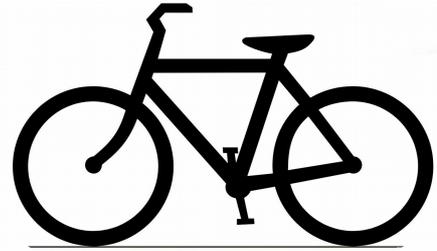


Thema

# Fahrrad



## Fragen zum Gesprächseinstieg:

- Sind Sie gerne Fahrrad gefahren oder nicht?
- Hatten Sie als kleines Kind ein Dreirad?  
Hatten ihre eigenen Kinder ein Dreirad?
- Wann bekamen Sie ihr erstes Fahrrad?  
Wer hat es Ihnen geschenkt / gekauft?
- Wie sah es aus? Hatte es schon eine Gangschaltung?
- Haben Sie schon einmal eine Radtour gemacht?  
Wohin? Hat es Spaß gemacht?
- Sind Sie mit dem Fahrrad auch zur Arbeit gefahren?
- Könnten Sie einen kaputten Fahrradreifen flicken?  
Auch am Hinterrad, wo es schwieriger ist?

### Material mitbringen:

- wenn möglich ein Fahrrad
- Fahrradteile wie Klingel, Schloß, Schlauch, Fahrradkorb, Satteltasche usw. zum Anfassen und Herumgeben
- Kleines Werkzeug, Flickzeug
- evtl. Prospekte vom Fahrradladen
- evtl. Fahrradkleidung, Fahrradhelm

Kurzes Gespräch

**Wie kann man ein Fahrrad noch nennen?**

Drahtesel

Veloziped (alte Bezeichnung)

Velo (schweizerisch)

Stahlross

Zweirad

Radl

Vehikel

Hirsch (berlinerisch)

**Scherzfrage:** Wer fährt auf einem Nasenfahrrad? (Niemand – es ist eine Brille)

**Zitat**

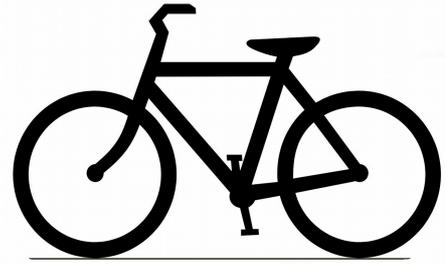
„Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren.“

John F. Kennedy, US-Präsident

Mit welchen Fahrrädern kann man fahren?

## Welche falschen Fahrräder haben sich hier drunter geschummelt?

(Sie können als Gruppenleitung die Begriffe vorlesen oder an eine Tafel schreiben)



Damenrad

Herrenrad

Tantenrad (falsch)

Zweirad

Fünfrad (falsch)

Bonanzarad

Rennrad

Bummelrad (falsch)

Tandem

Nasenfahrrad (falsch)

Hollandrad

Oberregierungsrat (falsch)

Kinderrad

Einrad

Dreirad

Liegerad

Zahnrad (falsch)

Rikscha

Lastenrad

Strampelrad (falsch)

Wagenrad (falsch)

Islandrad (falsch)

Klapprad

## Hätten Sie es gewusst?

Ein Fahrrad für zwei Personen hintereinander nennt man Tandem. Das weiß jeder.

Aber ein Fahrrad, bei dem zwei Personen nebeneinander fahren können?

Das nennt man tatsächlich „Nebeneinander“! Kein Witz!



## Das Fahrrad-Alphabet

### Fahrrad-

Anhänger

Bremse

C

Dieb / Dynamo

E

Fahrer / Felge / Fabrik

Gepäckträger / Geschäft

Helm

I

Jacke

Klingel / Kette

Lenker

Marke

Netz / Nabe

O

Pedale / Pumpe

Q

Reifen / Rennen / Reparatur

Sattel / Schloss / Schlauch

Tour / Tacho / Tasche

Verein / Ventil / Verleih

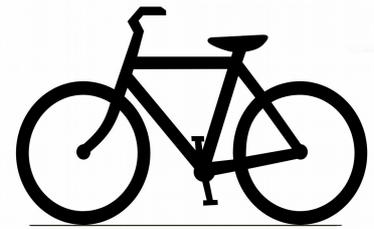
Weg / Werkstatt

X Y

Zubehör

Wieviele Begriffe  
finden wir als Gruppe  
gemeinsam?

## Fahrrad-Geschichten zum Vorlesen



### Das erste eigene Rad

Wir Dorfkinder brachten uns das Radfahren selbst bei, auf den Pedalen stehend, wenn eben mal ein Damenrad frei war. Als ich etwa zehn war, entschieden die Eltern: der Junge bekommt ein Fahrrad. Meine Mutter nimmt mich mit in die Stadt und kauft – auf Zuwachs natürlich – ein 26-er Herrenrad. Noch ist es eigentlich viel zu groß für mich. Um die Umständlichkeit eines Radtransports per Zug zu sparen, gehen wir die fünf Kilometer zurück zu Fuß: ein ruhiger Landweg. Raus aus der Stadt will ich aufs Rad und meine Mutter möchte wohl auch wissen, wie ich damit zurecht komme.

Sie hilft mir über die Querstange, denn mit einem Herrenrad bin ich noch nie gefahren. Nach wenigen Metern wird mir klar, dass ich das Absteigen von so einem Rad nie geübt habe: Ich kann nicht mehr anhalten. Durch die Querstange im Schritt reichen meine Füße weder bis zum Boden noch bekomme ich das Bein auf die andere Seite. Meine Mutter sieht, wie ich es vergeblich versuche. Sie ruft, ich soll langsam fahren, damit sie mich wieder einholen kann.

Wir versuchen beide unser Bestes: Ich habe nie geübt, langsam zu fahren und bekomme Angst, umzufallen. Die Straße fällt kilometerlang leicht ab, das Rad rollt von allein. Meine Mutter versucht, hinterher zu rennen, aber es reicht nicht. Heute weiß ich, dass man problemlos zur Seite kippt, wenn man einfach bremst. Damals wusste ich es nicht und hatte panische Angst, zu stürzen.

Ich suchte einen halbhohen Gegenstand, um beim Anhalten den Fuß da abzustützen. Kilometersteine boten sich an, aber nie gelang es mir, gleichzeitig langsam genug und genau genug so einen Stein zu erwischen. Auch das verfolgte meine Mutter mit wachsender Sorge und Atemnot. Es war ein Drama. Und voraus drohte die Katastrophe, denn da kreuzte unser Weg eine Landstraße, auf der immerhin alle paar Minuten ein Auto fuhr. Wir kamen der Landstraße immer näher, beide mit der wachsenden Sorge, dass im falschen Moment ein Auto kommen könnte. Um es kurz zu machen: es kam kein Auto, und wir hatten Glück, dass kurz danach eine Brücke mit hohen Bordsteinen kam, auf denen ich mich endlich abstützen konnte. Meine Mutter war völlig außer Atem, aber trotzdem sehr froh.

## Zwei Herren fahren Rad

Zwei Herren, schon gut über 50, kamen eines Tages beim Kartenspielen auf die Idee, kleinere Ausflüge in die Umgebung per Fahrrad zu machen. Beide waren schon seit Jahren nicht mehr auf einem Fahrrad gesessen.

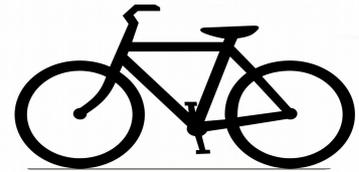


Das Autofahren war eben bequemer gewesen. An Hüftspeck hatten beide leider auch ziemlich zugelegt. Das sollte sich nun ändern, beschlossen sie.

Aus der Kinderzeit wussten beide, dass sie Rad fahren können. Moderne Fahrräder mit Gangschaltung wurden angeschafft, und eines Tages fuhren beide gemeinsam los, in Richtung zum nächsten Dorf. Die ersten paar hundert Meter verliefen sehr fröhlich und beide wurden sich schnell einig, dass man sich ja erst mal wieder ans Radfahren gewöhnen muss. Einig wurde man sich nach weiteren Minuten, dass Radfahren kein Zuckerschlecken ist, aber was sein muss, muss sein. Die gedämpfte Stimmung wurde von Unmut abgelöst, als nach dem dritten Kilometer das Ziel noch nicht zu sehen war. Beim vierten Kilometer begann die Straße über eine längere Strecke leicht anzusteigen, und langsam wuchs die Ernüchterung über Strapazen und Unsinn des Fahrradfahrens. Auch der Hüftspeck und die fehlende Kondition machten sich nun bemerkbar. Als nach dem sechsten Kilometer nur Bäume, aber weder Ortsschild noch Häuser zu sehen waren, kamen beide übereinstimmend zu dem Schluss, dass es die vernünftigste Lösung ist, endlich umzukehren. Das Dorf wäre unmittelbar nach der nächsten Kurve zu sehen gewesen. Aber das wussten die Herren nicht. Völlig erschöpft kehrten die beiden nach Hause zurück und fielen entkräftet aufs Sofa.

Danach wurden die Räder längere Zeit sehr stiefmütterlich behandelt. Aber die Dinge entwickeln sich. Und, man staune: Die beiden nahmen noch einmal einen Anlauf und heute fahren sie – wenn es sein muss – am Tag auch mal fünfzig Kilometer oder mehr, ohne damit ein Problem zu haben. Tja, ohne Fleiß kein Preis. Und Übung macht bekanntlich den Meister.

# Kuriose Fahrrad-Geschichten



## Verfolgung per Fahrrad

Im Jahre 1898 verfolgte die New Yorker Polizei "Temposünder", also Autofahrer mit dem Fahrrad. Wieso? Die Fahrzeuge waren damals noch ziemlich gemächlich unterwegs: Die meisten Autos schafften kaum mehr als 20 Stundenkilometer.

## Tour de France

Bei der Tour de France 1904 kam es zu merkwürdigen Vorfällen. Dem Fahrer Henri Cornet wurde Schlafmittel in sein Mittagessen gemischt. Er schlief während einer Etappe ein und stürzte schwer. Danach versuchten die ersten vier Fahrer eine clevere Abkürzung zu nehmen – sie stiegen einfach mit den Fahrrädern in den Zug. Aber sie wurden von einem kleinen Jungen verpetzt und alle disqualifiziert.

## Als erste Frau um die Welt

Im Jahre 1894 startete Anna Kopchovsky, Mutter von drei Kindern, aufgrund einer Wette zu einer Radtour um die Welt. In 15 Monaten radelte sie einmal um den Globus und kam wieder heil in Chicago an. Viele waren vor allem schockiert, dass sie bei ihrer Radtour Kniebundhosen trug. Als Frau war das damals fast unmoralisch.

## Schnell

Das schnellste Fahrrad der Welt fuhr 144 Stundenkilometer – nur mit reiner Muskelkraft und auf ebener Strecke. Der Weltrekord wurde in den USA aufgestellt und das Fahrrad war von Raumfahrtgenieuren entworfen worden. Es bestand aus sehr sehr leichtem Karbon.

## Bielefeld, die Fahrradstadt

Bielefeld war einst die deutsche Fahrrad-Hauptstadt, denn zeitweise wurde jedes fünfte Fahrrad in Bielefeld hergestellt. Folgende Fahrrad-Marken kamen von dort: Dürkopp, Diana, Anker, Göricke, Westfalen-Rad, Planet, Miele, Concordia, Durex, Bastert, Meister und Rabeneick, Dann begann in der 50er Jahren das Sterben der Radfabriken. Die meisten Fabriken mussten schließen. Die Firma Rixe hielt immerhin bis 1984 durch. Heute kommen die meisten Fahrräder aus Fernost, selbst wenn die Markennamen deutsch klingen.

# Mitsprechgedicht Radtour

Eine Radtour ist famos  
mit Kind und Kegel fahr'n wir ... los

Landkarte, Luftpumpe, Butterbrot mit Ei  
in der Satteltasche hab'n wir alles ... dabei

Auch einen Regenschirm packten wir ein -  
man muss für alle Fälle gewappnet ... sein.

In aller Frühe wollen wir starten  
oder soll'n wir auf schöneres Wetter ... warten?

Auf geht's! Jetzt treten wir in die Pedale  
Das Radeln macht Spaß am Berg und im ... Tale

Wir rollen an Wäldern und Wiesen vorbei  
auf dem Fahrrad fühl ich mich ... frei

Wir radeln hinaus in die Welt  
Wir radeln dahin, wo es uns ge ... fällt

Und wird der Berg mal zu steil mein Kind  
und wenn uns der Schweiß von der Stirne ... rinnt

Denk an die Weisheit: Wer sein Fahrrad liebt,  
der ... schiebt

So ein Fahrrad fährt nicht von alleine  
Mit der Zeit spüren wir unsre ... Beine

Das bleibt nicht aus bei einer Tour mit dem Rade  
Den einen schmerzt der Po und den andern die ... Wade

Der ein oder andre spürt es schon in den Knien  
Eine Rast haben wir uns nun redlich ... verdient

Wir kehren ein und erfrischen uns mit Himbeer-Brause.  
Doch es dämmert schon – wir müssen nach ... Hause.

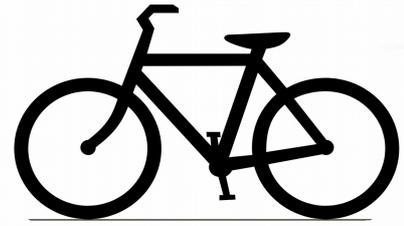
Auf dem Heimweg hatten wir Glück  
und fanden gleich den Weg zu ... rück.



Lied

## Ja, mir san mit'm Radl da!

Ja, mir san mit'm Radl da  
Ja, mir san mit'm Radl da  
Heut san mir mit'm Radl da!  
Ja, mir san mit'm Radl da  
Ja, mir san mit'm Radl da  
Heut san mir mit'm Radl da!



Grüß' Euch Gott alle miteinander  
Sagt's wie geht's Euch, geht's Euch gut?  
Fesch seit's Weibersleut und Männer  
Hoffentlich vertragt's Euch gut.  
Wir sin alle pfundig aufg'legt  
Ham uns getummelt wie die Narren.  
Und drum sind wir ausnahmsweise  
Einmal net mit'm Auto g'fahn.

Ja, mir san mit'm Radl da  
Ja, mir san mit'm Radl da  
Heut san mir mit'm Radl da!  
Ja, mir san mit'm Radl da  
Ja, mir san mit'm Radl da  
Heut san mir mit'm Radl da!

An 'nem Sonntag so um viere  
Warten Resi und Marie  
Auf die beiden Kavalier  
Die sie fahr'n zur Landpartie.  
Sie erwarten sich 'nen Porsche  
Chromlackiert und superfein.  
Doch auf einmal hörn's die Burschen  
Schon von aller Weite schrei'n:

Ja, mir san mit'm Radl da  
Ja, mir san mit'm Radl da  
Heut' san mir mit'm Radl da ... 2x

gespielt von der Münchner Dixie-Band Hot Dogs 1972



# Was gehört zu einem Fahrrad?



Finden Sie die 9 versteckten Begriffe!

Die Begriffe können sich waagrecht oder senkrecht verstecken.

E A K H V  
 K L I N G E L V P  
 Q B X D M S G B M V I  
 Y P S A Y G G T W B I V Q  
 I E V J N O D F K T V L Q  
 I E F S X A J R S A T T E L S  
 S P E C I M L Q O R J L T S G  
 K A L H K O F K Z I P K C K W  
 T S G A A K E T T E Q L C R I  
 U H E L R E I F E N Q E F X E  
 X H T P Q A W B B G N G L  
 G P U A V E N T I L K Q R  
 K N M K D N A F F E J  
 G A N A G K F D R  
 S U U S Q

1 Felge \_\_\_\_\_

2 Reifen \_\_\_\_\_

3 Sattel \_\_\_\_\_

4 Lenker \_\_\_\_\_

5 Klingel \_\_\_\_\_

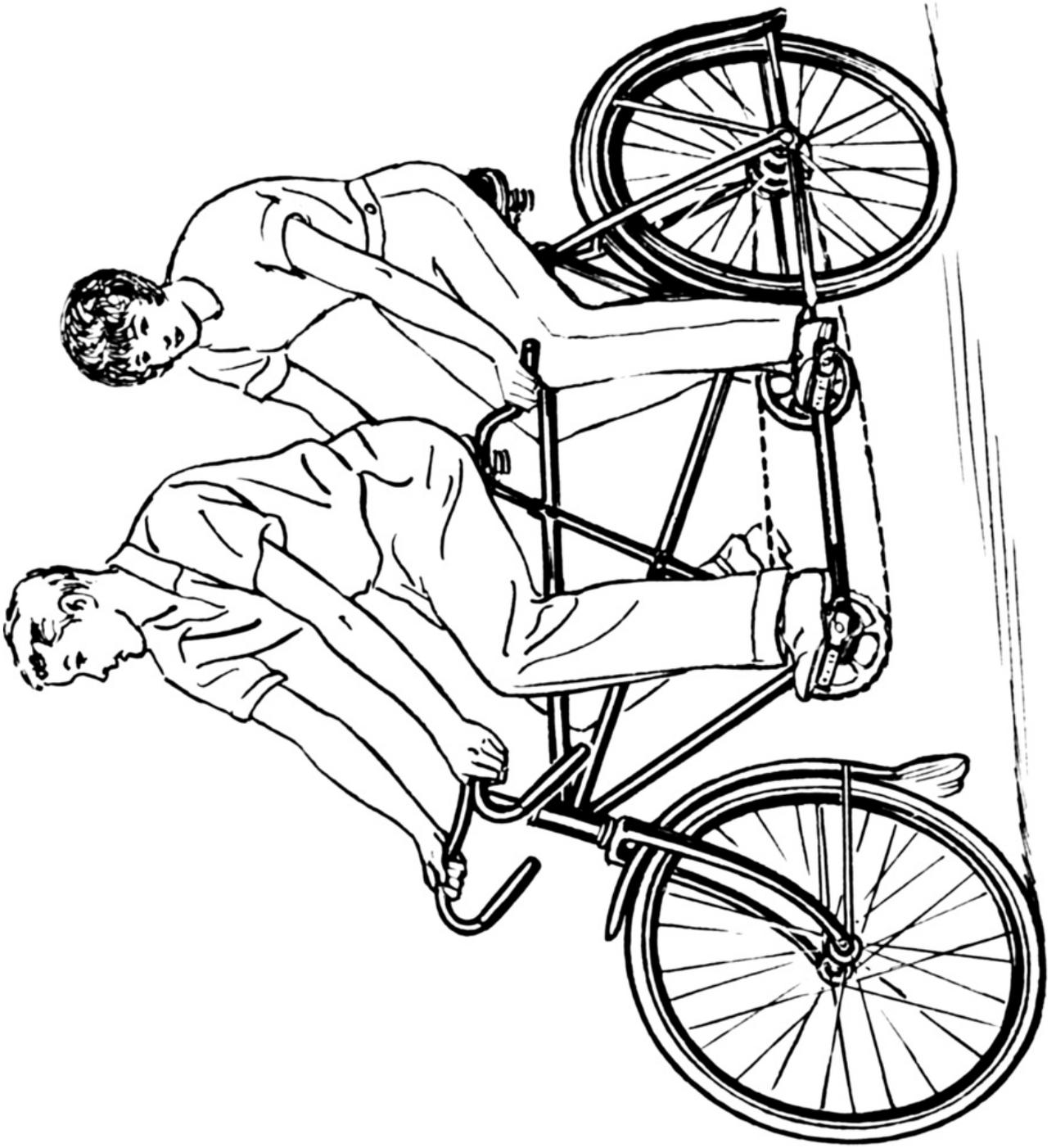
6 Kette \_\_\_\_\_

7 Schaltung \_\_\_\_\_

8 Dynamo \_\_\_\_\_

9 Ventil \_\_\_\_\_







Quelle: wikimedia commons